



Welttag der  
Patientensicherheit

17.09.2024  
10-17 Uhr  
Berlin,  
Hotel Amano

## Sichere Diagnose. Richtige Behandlung.

Gemeinsam für Diagnosesicherheit.

### UNSER PROGRAMM

Studien- und Betroffenenberichte,  
Best Practice, Podiumsdiskussion,  
Boulevard mit Infoständen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr haben wir als Plattform für den Welttag der Patientensicherheit in Deutschland öffentlich alle Akteure des Gesundheitswesens zu Aktionen rund um den Welttag der Patientensicherheit aufgerufen. Sowohl Gesundheitseinrichtungen als auch Privatpersonen beteiligen sich am und um den 17. September bundesweit mit zahlreichen Aktionen, um auf das wichtige Thema Patientensicherheit aufmerksam zu machen.

Angesichts der entscheidenden Bedeutung korrekter und rechtzeitiger Diagnosen zur Gewährleistung der Patientensicherheit hat die WHO dieses Jahr das Schwerpunktthema Diagnosesicherheit ausgewählt. Der globale Aktionsplan zur Patientensicherheit 2021–2030 betont die Notwendigkeit, die Sicherheit diagnostischer Prozesse zu gewährleisten. Das Ausmaß der Diagnosefehler ist enorm und macht fast 16% des vermeidbaren Schadens im Gesundheitssystem aus (Quelle: WHO). Da die meisten Erwachsenen wahrscheinlich mindestens einmal in ihrem Leben einen Diagnosefehler erleben werden, muss erheblich daran gearbeitet werden, die Sicherheit der diagnostischen Prozesse zu verbessern.

Diagnosesicherheit spielt aus unterschiedlichen Gründen eine bedeutende Rolle für die Patientensicherheit: Eine genaue Diagnose ist entscheidend, um die richtige Behandlung zu bestimmen, die andernfalls zu erheblichen gesundheitlichen Risiken führen kann. Medizinische Ressourcen wie Zeit, Personal, Ausrüstung und finanzielle Mittel können gezielter eingesetzt werden, wenn die Diagnose sicher und genau ist. Und auch die Patientenbeteiligung ist ein wichtiger Faktor. Wenn Patientinnen und Patienten auf eine sichere Diagnose vertrauen können, sind sie eher bereit, aktiv an ihrer eigenen Gesundheitsversorgung teilzunehmen. Insgesamt trägt eine sichere Diagnose wesentlich dazu bei, dass Patientinnen und Patienten die bestmögliche Pflege und Behandlung erhalten, was letztendlich ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden verbessert.

In unserer Veranstaltung beleuchten wir das Thema Diagnosesicherheit aus unterschiedlichen Blickwinkeln sowohl mit Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich als auch mit betroffenen Patientinnen und Patienten. Unsere Diskutantinnen und Diskutanten auf dem Podium stellen sich der Frage „Welche Strategien und Reformen sind notwendig, um Patientensicherheit und Diagnosesicherheit nachhaltig zu verbessern?“ und wir vergeben erstmalig einen Journalistenpreis. Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf regen Austausch und bereichernde Gespräche.

Beste Grüße

Dr. Ruth Hecker, Vorsitzende

Dr. Christian Deindl, Stellv. Vorsitzender

Joachim Maurice Mielert, Generalsekretär

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# PROGRAMM 17.09.2024

Moderation: Inga Bergen (Visionäre der Gesundheit)  
und Dr. Tobias Gantner (HealthCare Futurists)

## 10:00 Begrüßung

Dr. Ruth Hecker, Vorsitzende APS e. V.

## 10:10 Grußwort von Bundesminister Prof. Karl Lauterbach (offen)

## 10:30 Beitrag von Dr. Omar Sarsam

Kabarettist und Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie

## 10:40 Keynote der DGIM „Alter und Multimorbidität“

Prof. Ursula Müller-Werdan, DG für Innere Medizin

## 10:50 "Improving diagnosis for patient safety". WHO Motto 2024

Dr. Nikhil Gupta, Technical Officer, Patient Safety Flagship, WHO  
Headquarter

## 11:00 Digitalisierung in der Medizin. Jetzt ärztlich mitgestalten

Dr. Martin Deile, Bundesärztekammer

## 11:10 KI kann die Qualität der Patientenversorgung und die Effizienz im Gesundheitswesen verbessern. Präzisere Diagnosen

Prof. Sylvia Thun, Charité – Universitätsmedizin Berlin

## 11:20 OECD-Bericht „Diagnosesicherheit und Patientensicherheit“

Ricarda Milstein, OECD

## 11:35 Sichere Diagnose ist besonders im Notfall eine Herausforderung

Philipp Gotthardt, Notfallmedizin

## 11:50 Diagnosesicherheit in der Pflege: Kommunikation unterstützt die Patientensicherheit

Birgit Pätzmann-Sietas, Deutscher Pflegerat

## 12:05 Diagnosesicherheit in der Inneren Medizin: Strategien und Trends

N.N., DGIM

## 12:20 Teamarbeit und Digitalisierung im Krankenhaus: Wie gemeinsame Expertise und moderne Technik die Diagnosesicherheit erhöhen

N.N.

## 12:35 Pause

Mittagessen und Besuch des Patientensicherheits-Boulevards mit Patientensicherheitsinformationen und Handlungsempfehlungen zum Anfassen und Erleben

## 13:35 Patientinnen und Patienten für Patientensicherheit, Betroffenenperspektive auf Diagnosesicherheit

Patient:innen berichten. Wie sicher fühle ich mich als Patient:in mit meiner Diagnose? Was kann ich als Patient:in oder Angehöriger beitragen zu Diagnosesicherheit?

## 13:55 Wie unterstützen Selbsthilfestrukturen die Patientensicherheit/Diagnosesicherheit?

Ines Krahn, Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit

## 14:10 Ergebnisse des Global Ministerial Summits for Patient Safety, Chile

N.N. (offen)

## 14:25 Diagnosesicherheit als Voraussetzung für Arzneimittelsicherheit

Han Steutel, Verband der forschenden Pharma-Unternehmen

## 14:35 Beitrag der Gensequentierung zur besseren Diagnosesicherheit

Prof. Elke Holinski-Feder, Fachärztin für Humangenetik, MGZ München

## 14:50 Wie trägt Shared Decision Making zur Patientensicherheit und bei der Anamnese zu Diagnosesicherheit bei?

Ulrich Ruffer, Share to Care e.V.

## 15:05 Pause

Kaffee und Gebäck

## 15:25 Verleihung Journalistenpreis

Zum ersten Mal verleiht das Aktionsbündnis Patientensicherheit einen Preis für journalistische Berichterstattung über Patientensicherheit

15:45 **Podiumsdiskussion: „Welche Strategien und Reformen sind notwendig, um Patientensicherheit und Diagnosesicherheit nachhaltig zu verbessern?“** Moderation: Inga Bergen

- NN, Organisation
- NN, Organisation
- NN, Organisation
- NN, Organisation
- NN, Organisation

16:45 **Schlusswort**

Dr. Christian Deindl, Stellvertretender Vorsitzender APS e. V.

16:55 **Get Together und Ausklang** (ca. 1 Stunde)

## VERANSTALTER

Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V.

Alte Jakobstraße 81, 10179 Berlin

Tel. 030 36428160

info@aps-ev.de, www.aps-ev.de

## VERANSTALTUNGsort

Hotel AMANO Grand Central

Heidestraße 62, 10557 Berlin

## TAGUNGSAGENTUR

KUKM GmbH, Hauptstadtbüro Berlin

Oranienburger Str. 45, 10117 Berlin

## SCHIRMHERRSCHAFT DER VERANSTALTUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. trägt in diesem Jahr die Schirmherrschaft der APS-Veranstaltung zum Welttag der Patientensicherheit 2024.

## TEILNAHME

Bitte melden Sie sich über den [Online-Registrierungs-Link](#) der Tagungsagentur an.

Die Teilnahme ist kostenlos, bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Falls Sie aus Gründen Ihre angemeldete Präsenzteilnahme absagen müssen, bitten wir um eine kurze Mitteilung per E-Mail an [info@aps-ev.de](mailto:info@aps-ev.de). Bei Nicht-Erscheinen ohne vorheriges Storno fallen 20,00 Euro Gebühr an.



Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) ruft Akteure im Gesundheitswesen zu Aktionen rund um den WELTTAG DER PATIENTENSICHERHEIT am 17.09. auf. Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit bietet das APS zum Welttag der Patientensicherheit allen Einrichtungen und Organisationen des Gesundheitswesens an, ihr Engagement für Patientensicherheit auf der Aktions-Webseite aufzuzeigen. Möglich sind alle Arten von Aktionen – Veranstaltungen für die Bevölkerung, Fortbildungen für Mitarbeitende, digitale Events, OpenAir-Ausstellungen, Pressekonferenzen usw. Dabei geht es vor allem um die Bewusstseinsbildung für die Bedeutung der Patientensicherheit. Daran knüpft der Aufruf von WHO und APS an, am 17. September die Signalfarbe Orange als Bekenntnisse zur Patientensicherheit einzusetzen.

**Machen Sie mit!**

[www.tag-der-patientensicherheit.de](http://www.tag-der-patientensicherheit.de)